

---

## Vom Umgang mit unserem Land: gestern, heute, morgen

**Ausstellung im Thünen-Museum-Tellow thematisiert Landnutzung und ihre Bestimmungsfaktoren – Eröffnung am 4. Dezember mit Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister Till Backhaus und dem Präsidenten des Thünen-Instituts, Folkhard Isermeyer**

Den Wandel gesellschaftlicher Erwartungen an die Landnutzung und deren Bestimmungsfaktoren veranschaulicht eine neue Dauerausstellung im Thünen-Museum-Tellow. Die Ausstellung „LandNutzenLeben“, die auch einen Ausblick auf künftige Möglichkeiten der Landnutzung gibt, ist in Kooperation zwischen dem Thünen-Institut und dem Thünen-Museum-Tellow entstanden. Eröffnet wird sie am 4. Dezember um 12 Uhr von Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz in Mecklenburg-Vorpommern. Professor Folkhard Isermeyer, Präsident des Thünen-Instituts, setzt sich in seinem Festvortrag mit den „Herausforderungen der Landnutzung – heute und morgen“ auseinander.

Zwar haben sich Landnutzung, Eigentums- und Bearbeitungsformen ebenso wie die Methoden zur Erforschung der Landnutzung seit den Zeiten von Johann Heinrich von Thünen (1783-1850) stark geändert – doch Land ist weiterhin eine knappe, nicht vermehrbare Ressource, die ökonomischen, sozialen und ökologischen Ansprüchen der Gesellschaft unterliegt. Gestern wie heute dient Landnutzung in erster Linie dem Anbau von Nahrungs- und Futtermitteln. Wir nutzen Land als Standort zum Wohnen und Arbeiten, für unsere Mobilität und Erholung. Land erbringt zudem wichtige ökologische Leistungen. In jüngster Zeit bauen wir verstärkt landwirtschaftliche Kulturen an, um aus ihnen Bioenergie zu produzieren.

Landnutzung unterliegt seit jeher einem Wandel. Daher ist es wichtig, Veränderung der Landnutzung vorzudenken und aktiv zu gestalten, um heute den Grundstein für Nutzungsmöglichkeiten künftiger Generationen zu legen.

Der erste Teil der Ausstellung betrachtet schlaglichtartig konkrete Einflussfaktoren der Landnutzung. Im zweiten Teil geht es um die Erforschung der Landnutzung. Johann Heinrich von Thünen ist ein Pionier raumbezogener wirtschafts- und agrarwissenschaftlicher Studien. In seiner Nachfolge arbeiten auch heute Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen für eine bessere Landnutzung, beispielsweise am Thünen-Institut.

Auch heute hat von Thünen nichts von seiner Aktualität verloren: „So hat also auch hier die Natur es der Willkür des Menschen überlassen, ob er das herrliche Geschenk, was sie ihm gab, zu seinem Verderben oder zu seinem Heil benutzen will.“ (Thünen, 1842)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF-Forschungsprogramm Nachhaltiges Landmanagement) hat das Ausstellungsprojekt finanziell unterstützt. Mehr Informationen zur Ausstellung finden sich unter [www.cc-landstrad.de](http://www.cc-landstrad.de) und [www.thuenen-museum-tellow.m-vp.de/](http://www.thuenen-museum-tellow.m-vp.de/)

### **Ansprechpartner Thünen-Institut:**

Dr. Johanna Fick | Dr. Horst Gömann  
Thünen-Institut für Ländliche Räume  
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig  
Telefon: +49 (0) 531 - 596 5505,  
E-Mail: [johanna.fick@ti.bund.de](mailto:johanna.fick@ti.bund.de)

### **Ansprechpartner Thünen-Museum-Tellow**

Angela Ziegler  
Museumsdirektorin  
OT Tellow 15, 17168 Warnkenhagen  
Telefon: +49 (0) 39976 – 541 21  
E-Mail: [archiv@thuenen.de](mailto:archiv@thuenen.de)

---

### **Johann Heinrich von Thünen-Institut**

Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei  
Bundesallee 50  
38116 Braunschweig  
[www.ti.bund.de](http://www.ti.bund.de)

Pressesprecher:  
Dr. Michael Welling  
Fon: 0531-596 1016  
Fax: 0531-596 1099  
[pressestelle@ti.bund.de](mailto:pressestelle@ti.bund.de)